



Radfahrerkerche Weißnig

Am 27. Juli 2003, um 10.00 Uhr beginnt für die Dorfkirche in Weißnig eine neue Zeitrechnung. Einiges wird sich mit diesem Tag ändern, wenn in einem Sender MDR Kultur übertragenen Rundfunkgottesdienst, die Erste Deutsche Radfahrerkerche ihren Dienst aufnimmt.

Was ist eine Radfahrerkerche ?



Ausgangspunkt für alle Überlegungen der Evangelischen Kirchengemeinde war die Tatsache, dass der Elberadweg direkt an der Kirchentür vorüberfährt, fast durch die Kirche hindurch. Was läge da näher, die Touristen zum Absteigen zu bewegen und die Kirche zum Besuch zu öffnen. Als Vergleich dienten die Autobahnkirchen, die in direkter Nähe zu den Schnellstraßen zum Verweilen und zum Gebet einladen.

Um die Attraktivität der Kirche Weißnig zu erhöhen, gibt es die weitere Vorstellung, in die Kirche eine Ausstellung zu installieren. In ihr soll das Thema Rad durch eine Erinnerung an die Aktion "Mobil ohne Auto" der Evangelischen Kirche aufgenommen werden. Ausgehend vom Start 1982 in der ehemaligen DDR soll die Geschichte der kirchlichen Umweltbewegung nachgezeichnet werden. Aber auch andere Themen, wie: Langsamkeit, Natur, Nachhaltigkeit und Ruhe, Umweltschutz und -bewahrung sollen die Besucher zum Nachdenken anregen. Die Kirche wird während der Monate Mai bis September täglich geöffnet sein, um zum Verweilen einzuladen. Auch der Kirchhof, die Freifläche um das Gebäude herum, wird in das Konzept Radfahrerkerche mit einbezogen. Neben Wegen über das Grundstück, Plätzen zum Rasten und Verweilen soll im nördlichen Teil des Areals ein Bereich geschaffen werden, in dem wertvolle und alte Grabsteine und -denkmale aus unserer Region und darüber hinaus gesammelt und ausgestellt werden. In Zukunft könnte sich ein Steinmetz mit seinem Betrieb an diese Ausstellung ansiedeln.

Dazu ist aber die Zusammenarbeit mit anderen Interessenten unverzichtbar. Die Vereine in den umliegenden Orten sind ebenso Ansprechpartner, wie Unternehmen aus der Region.

Die Kirche wird aber weiterhin das sein, was sie ursprünglich ist: Gotteshaus für die Orte Bennewitz, Kranichau, Kunzwerda, Mehderitzsch und Weißnig. So finden weiterhin die Gottesdienste statt, wird es Taufe und Konfirmation, Trauung und Beerdigung in Ihr geben.

Zurück zum 27.7. - nach dem Gottesdienst wird es rund um die Kirche ein buntes Vergnügen zum Thema "Rad" geben. Mit Vorfürhungen, Information und dieser oder jener Überraschung !